



Presseinformation

28. Oktober 2008

Süßes oder Saures: Brandenburgs schaurige Nächte

Allerlei Grusel und Spuk rund um Halloween verspricht geisterhaften Spaß

Ende Oktober ist es wieder soweit: Halloween, das Fest der Geister, Monster und Kürbisse. Am Vorabend von Allerheiligen, in der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November wird es wieder schaurig in Brandenburg. Jede Menge Veranstaltungen rund um das heidnische Spukspektakel locken mit gespenstigen Tagen und Nächten, denn längst geht die brandenburgische Halloweentradition über das klassische Sammeln von Süßigkeiten in der Nachbarschaft hinaus.

Im Filmpark Babelsberg finden unter dem Motto „Sehen, staunen, erschrecken!“ am 18., 25. und 31. Oktober 2008 Halloween-Thementage statt. Es gibt überdimensionale Riesenkürbisse zu bestaunen und auch sonst jede Menge Grusel- und Kostümspaß zum An-, Ausprobieren und Mitmachen. Aber Vorsicht, nach Einbruch der Dämmerung treiben Dämonen und andere Untote auf dem Gelände ihr Unwesen und sorgen für allerlei finsternen Spuk. (www.filmpark.de oder Tel.: 0331/7212750)

Das Exploratorium Potsdam lädt vom 28. Oktober bis 02. November 2008 alle Geister, Monster und Hexengestalten ein, sich standesgemäß auf ihren großen Halloweenabend vorzubereiten. In der Hexenküche des Exploratoriums werden sie vom Hexengroßmeister in die Geheimnisse der Herstellung blutigen Gruselschleims und eitriger Wundnarben eingeweiht. (www.exploratorium-potsdam.de oder 0331/8773628)

Kleine Literaturliebhaber kommen in der Bibliothek Schulzendorf im Dahme-Seengebiet auf ihre Kosten. Hier erzählt Ursula Jennig zu Halloween die spannende Geschichte „Das Gespenst von Canterville“. Oscar Wildes Stück verführt durch geheimnisvolle Klänge den Spuren des Gespenstes Sir Simon de Canterville zu folgen, und ganz in die schaurige Geschichte einzutauchen. Im Anschluss werden



die Instrumente vorgestellt und die Kinder haben die Möglichkeit, die Wirkung der Klangschalen direkt am eigenen Körper zu erfahren. (www.schulzendorf.de oder Tel.: 033762/93070)

Ein Halloweenerlebnis der ganz anderen Art bietet die Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde am 30. Oktober 2008, wenn mit schaurigen Saunaaufgüssen zum Schmoren das Hexenbad erwacht. Auch in der Kristall-, Kur- und Gradietherme Bad Wilsnack kann man sich am 31. Oktober mit mystischen Aufgüssen und leckeren Speisen aus Kürbis und Co verwöhnen lassen. (www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de oder Tel.: 03378/518790; www.kristalltherme-bad-wilsnack.de oder Tel.: 03879/80880)

Eine nächtliche Halloweenwanderung findet am 31. Oktober 2008 in Bad Freienwalde statt. Unter dem Motto „Anna Liebenwaldt und die Brandfichte“ werden bei Lichterschein Geschichten rund um Halloween erzählt. Die Stadtführer berichten unter anderem von der letzten schaurigen Hexenverbrennung bei Ferienwalde an der Brandfichte. Aber auch Besucher sind eingeladen, ihre gespenstigen Geschichten und Sagen zum Besten zu geben. Die ca. 4 km lange Tour dauert 1,5-2 Stunden und wird vom Verein NaturFreunde Oberbarnim-Oderland organisiert. Treffpunkt ist 17.00 Uhr an der Fachklinik Moorbad. (www.wanderfaltenfrw.de oder Tel.: 03344/333200)

Auch im Spargel- und Erlebnishof Klaistow geht es am 01. November 2008 gruselig zu. Mit vielen leuchtenden Kürbissen, Live-Musik ab 11.30 Uhr, Kinderdisco ab 16.00 Uhr und einem schaurigen Laternenumzug durch das Naturwildgehege wird hier das Fest der Geister begangen. Anschließend kann man am Lagerfeuer Stockbrot backen und um 20.00 Uhr das große Feuerwerk genießen. Kleine Gespenster aufgepasst: Das gruseligste Kostüm bekommt einen Preis! (www.buschmann-winkelmann.de oder 033206/61070)